

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 6 (1897)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern. Herr F. Vogel, gewesener Direktor des Hotel Terminus in Freiburg, hat im Mattenhofquartier eine Familienpension eingerichtet.

Olten. Herr F. Senn in Zofingen, Besitzer des Hotel Gotthard in Olten, hat die Gerance desselben Herrn Aug. Roth von Kuswyl übertragen.

Dresden. Das neubauende Monopol-Hotel ist von Herrn Richard Barth, gegenwärtig Direktor im Kaiserhotel zu Berlin, auf 10 Jahre gepachtet.

Palermo. Das hiesige Hotel „Graf Moltke“ ging durch Kauf in den Besitz eines Herrn Illemani in Magdeburg über. Die Kaufsumme beträgt 106,000 Mark.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs sind im Monat Februar 1897 im Kreis I 9611, Kreis II 115, Kreis III 1758, Kreis IV 111, Kreis V 207, total 11,802 Fremde abgestiegen.

Bern. Im Monat Februar 1897 haben in den hiesigen Gasthöfen 7845 Personen logiert (1896: 7999); Nov. 1896 bis 28. Febr. 1897: 34,203 Personen (gleiche Periode 1895/96: 33,709).

Weimar. Herr Karl Mende hat das dem Russischen Hof gegenüber liegende, voriges Jahr käuflich erworbene Besitztum einer Gesellschaft in ein Hotel umgebaut und wird dasselbe mit 1. April eröffnen.

Triburg. Das Hotel zum Löwen ging laut „Deutsche Wirtszeitung“ um 150,000 Mk. mit dem gesamten Inventar, jedoch ohne Kellerinhalt, an Herrn Burkhard, Direktor des Hotels Metropol in Genf, über.

Homburg v. d. H. Die Stadt- und Kurverwaltung treffen ausserordentliche Vorbereitungen zu Neuerungen und Verbesserungen. Letztere beabsichtigt, zur Ausführung ihrer Pläne 200,000 Mk. zu verwenden.

Neuenburg. Der Grosse Stadtrat beschloss einstimmig die finanzielle Beteiligung im Betrage von 650,000 Fr. an der direkten Bahn Neuenburg-Bern, nämlich 500,000 Fr. durch Aktien und 150,000 Fr. durch Obligationenzeichnung.

Aktien-Hotels. Die Aktiengesellschaft Hotel Bellevue zu Dresden verteilt für das verflossene Jahr 6 Prozent Dividende. Die Aktiengesellschaft zum Betriebe des American-Hotel zu Amsterdam verteilt für das verflossene Jahr 9 Prozent Dividende.

Vigo. Herr Kräutner, Brauereibesitzer in Blumau, hat von der Gemeinde Fassa einen grösseren Gebäudekomplex in Vigo übernommen, den er als Touristen- und Fremdenhotel adaptiert und schon in diesem Sommer seinem Zwecke übergeben wird.

Oberränder Verkehrsverein. Eine über 100 Mann starke Versammlung hat in Interlaken unter allgemeiner Zustimmung die Gründung eines grossen Verkehrsvereins des Berner Oberlandes beschlossen, in der letzter Zeit viel besprochen worden war, und ein Komitee von 15 Mitgliedern für die Ausführung der Idee gewählt.

Bad Ems. Das Hotel de France ist von den Chr. Reuter'schen Erben daselbst für den Preis von 145,000 Mk. verkauft worden und hat die Uebernahme am 1. März stattgefunden. Der bisherige Pächter des Hotels, Herr Adolf Ringelmann, hat am 10. März das Hotel Pechor, verbunden mit grossem Restaurant, in Antwerpen übernommen.

Expresszug Zürich-Genf. Der letztes Jahr zum Besuch der Landesausstellung eingerichtete Expresszug soll im Sommer nach folgender Fahrordnung fortgeführt werden: Zürich ab vorm. 11.35, Basel 1.40, Olten 2.40, Bern an 3.55, Genf an 7.25. — Genf ab 10.35 vorm., Bern ab 1.50, Olten ab 3.10, Basel an 4.15 und Zürich an 4.35.

Baden-Baden. Herr Otto Hillengass, Besitzer vom Hotel Europäischer Hof, brachte von den 1700 ausgegebenen Aktien des Hotels Kaiserhof und Augusta-Viktoriaabades 1300 in seinen Besitz und beabsichtigt, den Betrieb des Hotels der Gesellschaft zu überlassen, die den Englischen Hof in Frankfurt a. M. betreibt. Das Hotel Kaiserhof schloss im letzten Jahre mit einem Reingewinn von 90,000 Mk. ab.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 20. Febr. bis 28. Febr. 1897: Deutsche 785, Engländer 584, Schweizer 284, Holländer 78, Franzosen 111, Belgier 92, Russen 87, Oesterreicher 29, Amerikaner 48, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 41, Dänen, Schweden, Norweger 28, Angehörige anderer Nationalitäten 9. Total 2176, darunter waren 68 Passanten.

Drahtseilbahn Thunsee-Beatenberg. Das abgelaufene Jahr 1896 war für die sämtlichen Transportanstalten des Berner Oberlandes wegen des regnerischen Sommers ein ungünstiges. Bis und mit Monat Juli war der Besuch von Beatenberg ein sehr schwacher, während sich die Frequenz in den Monaten August und September so ziemlich auf der Höhe derjenigen von 1895 hielt. Die beförderten Personen beliefen sich auf 28,629 gegen 35,970 pro 1895.

Stuttgart. Die geplante deutsche Fachaustellung des hiesigen Wirtvereins soll vom 14.—31. August dieses Jahres stattfinden. Der Ausstellungs-Kommission konnte ein Garantiefond von 155,000 Mk. übergeben werden. König Wilhelm II. übernahm das Protektorat. Von der Stadt Stuttgart wurde die Gewerchalle für die Ausstellung zur Verfügung gestellt, womit die Platzfrage in bester Weise gelöst ist. Herr Oberbürgermeister Rümelin hat die Ehrenpräsidentschaft der Ausstellung, Herr Hotelier Marquardt den Ehrenvorsitz im Hauptausschuss angenommen.

Alkoholfreie Weine. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Ersten schweizerischen Aktien-Gesellschaft zur Herstellung unvergorener und alkoholfreier Trauben- und Obstweine, Bern, beschloss einstimmig die Errichtung und den Betrieb von Filialen in der Schweiz und nöthigenfalls auch im Auslande und wurde der Verwaltungsrath autorisiert, in erster Linie sofort ein zweites Etablissement in Meilen zu errichten und ist dort ein Bauareal von circa 10,000 Quadratmeter Flächeninhalt gegenüber der Bahnstation erworben worden. Diese Anlage wird die gleiche Ausdehnung erhalten wie das Berner Etablissement und soll dieselbe schon auf Herbst dieses Jahres in Betrieb gesetzt werden.

Wien. Vor mehreren Jahren hat bereits der „Oesterreichische Gastwirthe-Verband“ im Vereine mit sämtlichen gastgewerblichen Korporationen Wiens den einhelligen Beschluss gefasst, als Vorfeier des 50-jährigen Regierungsjubiläums des Kaisers eine internationale Kochkunst-Ausstellung zu veranstalten. Das Protektorat dieser Ausstellung, deren gesamter Reinertrag humanitären Zwecken gewidmet wird, hat die Kaiserin übernommen, während als Ehrenpräsident zur Oberkammermeister des Kaisers, August Gr. Bellegarde, fungiert. Bei der kürzlich abgehaltenen konstituierenden Versammlung des grossen Komitees, welchem die hervorragendsten Hoteliers und Gastwirthe, sowie Delegierte aller verwandten Gewerbszweige angehören, wurde die Zeit für die Abhaltung der Ausstellung vom 5. bis 9. Januar 1898 bestimmt.

Nord-Express. Die meisten der wesentlichsten internationalen Transportunternehmen werften seit Jahren in lobenswerther Weise, um das Reisen so leicht und bequem als möglich zu machen. Unter diese zählen in erster Linie die belgischen Staatsbahnen, deren Administration in den letzten Jahren mit seltener Ausdauer Verbesserungen geschaffen hat, welche auf den internationalen Verkehr auf dem Continente und nach England von grossem Einfluss sind. Gegenwärtig leistet sie wieder einen neuen bemerkenswerten Beweis hierfür.

Letztes Jahr hatte sie, unabhängig von den schon bestehenden vorzüglichen Verbindungen mit Norddeutschland und Russland, einen Luxuszug eingeführt unter dem Namen Nord-Express zwischen London, einerseits und Berlin-St. Petersburg andererseits via Ostende-Köln. Dieser Zug fuhr einmal per Woche in jeder Richtung; er verliess Lon-

don jeden Sonntag und St. Petersburg jeden Dienstag. In der Richtung St. Petersburg-London war eine direkte Verbindung durch einen Extradampfer hergestellt, der jeden Donnerstag um 13 Uhr 20 Min. den Hafen verliess. Vom 1. Mai nächsthin an verkehrt nun der Luxuszug London-Ostende-Berlin und umgekehrt jeden Tag und der Zug London-Ostende-St. Petersburg und umgekehrt zweimal wöchentlich, letzterer mit Abfahrt von London und St. Petersburg jeden Mittwoch und Samstag. In Ostende ist die direkte Verbindung durch einen Extra-Dampfer gesichert, dessen Abfahrt nach Dover Freitags und Montags um 13 Uhr 20 Min. erfolgt.

Diese bedeutende Erleichterung wird nicht verfehlen, die Förderung des Reisendenverkehrs auf der Linie Ostende-Dover günstig zu beeinflussen, umsonst, als die Dampfer dieser Linie nicht nur die am reichsten und bequemsten ausgestatteten, sondern auch die schnellsten des Aermelkanals sind.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Theater.

Repertoire vom 14. bis 21. März 1897.

Stadttheater Basel. Sonntag 3 Uhr: *Das Käthchen von Heilbronn*, Ritterschauspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Hasemanns Töchter*, Original-Volksstück. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Die lustigen Weiber von Windsor*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Der Herrgottschnitzer von Ammergau*, Volksstück. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Carmen*, Oper. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Ueber Nacht*, Drama. Hierauf: *Der Apotheker (Lo speciale)*, Oper. Sonntag 3 Uhr: *Wilhelm Tell*, Schauspiel. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Marie, die Tochter des Regiments*, Oper.

* Frau Welti-Herzog v. Hoftheater in Berlin a. G.

Stadttheater Bern. Sonntag 3 Uhr: *Gabriel Borkmann*. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Hans Sachs*, Oper. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Margarethe (Faust)*. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Zauberflöte*. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Eva*. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Hans Sachs*. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Gabriel Borkmann*.

Stadttheater Zürich. Sonntag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Trompeter von Säckingen*, Oper. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Cyprien*, Lustspiel. Montag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Königin von Saba*, Oper. Mittwoch 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Königin von Saba*, Oper. Donnerstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Robert und Bertram*, Posse. Freitag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Bocksprünge*, Schwanke. Samstag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Carmen*, Oper. Sonntag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Königin von Saba*, Oper. Sonntag 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: *Die Journalisten*, Lustspiel.

* Frau Welti-Herzog v. Hoftheater in Berlin a. G.

Hiezu eine Beilage.

Seidene Bastrobe Fr. 10.80

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe
Tussors und Shantungs

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 28.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40 — 22.50	Ball-Seide	v. 85 Cts. — 22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ 10.80 — 77.50	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35 — 14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ 1.20 — 6.55	Seiden-Balgaines	„ 2.15 — 11.60

per Meter. **Seiden-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesses, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Fahnentstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

G. Ryhner Mühlegasse Zürich I. Special-Agentur Kauf und Pacht von Hotels & Restaurants

Zu verkaufen:

- 1 Hotel-Pension in Montreux, Preis Fr. 450,000.—.
- 1 Hotel-Pension in St. Moritz, Preis Fr. 235,000.—.
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Preis Fr. 270,000.—.
- 1 Kur-Hotel im Berner Oberland, Preis Fr. 175,000.—.
- 1 Kur-Hotel am Thunersee, Preis Fr. 60,000.—.
- 2 kl. Hotels, Jahresgeschäfte, am Wallensee, Preis je Fr. 70,000.—.
- 1 Badhotel im Kanton Graubünden, Preis Fr. 50,000.—.
- 1 Hotel i Ranges in Grosstadt Ober-Italiens, sehr rentabel.
- 1 Kneipp'sche Kuranstalt in der Ostschweiz, Preis Fr. 220,000.—.
- 1 Gasthof am Zürichsee, Preis Fr. 118,000.—.
- 1 Gesellschaftshaus, Restaurant I. R. in der franz. Schweiz sehr lukratives Geschäft, Preis Fr. 290,000.—.
- 1 Sommer-Restaurant mit Economie im Kt. St. Gallen. Rendite sehr gut.
- 1 Restaurant mit 7 Wohnungen in St. Gallen, Preis Fr. 245,000.—.
- 1 Restaurant mit 2 Wohnungen im Zürcher Oberland, Preis Fr. 45,000.—.
- 1 Hotel-Soolbad im Frickthal, Preis Fr. 35,000.—.

Zu verpachten:

- 1 Hotel mit 30 Betten, Jahresgeschäft, am Bodensee. 1195
- 1 Kur-Etablissement in der Ostschweiz, Pachtpreis Fr. 11,000.—

Kauf- und Pachtliebhaber:

- 1 Kaufliebhaber für Hotel i Ranges, offerirt bis 300,000 Fr. Anzahlung.
- 1 Kaufliebhaber für gutes Hotel, offerirt 100,000 Fr. Anzahlung.
- 1 Pacht- event. Kaufliebhaber für prima Hotels, offeriren Fr. 50,000 bis 100,000 Anzahlung.
- 3 Pachtliebhaber für Kurhotels und Jahresgeschäfte, besitzen je bis 40,000 Fr. Bargeld.
- 4 Pachtliebhaber für kleine Hotels oder bessere Restaurants.

Associationen:

- 2 Tüchtige Fachmänner mit 50—60,000 Fr. Einlage für Hotels gesucht.

Vorteilhafte Kaffee-Angebote

in wenigen Wochen 40,000 Ko. versandt!

5 Kg. Kaffee, kräftig u. reinschm. Fr. 7.80
5 „ Kaffee, extrafein u. kräftig „ 9.80
5 „ Kaffee, gelb, grossbohlig „ 10.20
5 „ echt Perl, hochfein „ 11.10

Jedem Besteller ist gestattet, eine Probe anzurufen und wenn der Kaffee nicht zur vollsten Zufriedenheit ausfällt, auf meine Kosten zurückzusenden.

J. Winiger, Boswyl (Aarg.) und
Winiger, z. billig. Laden, Rapperswy.
1188 H 1134 Q

Parketol.

D. H. P., gestift. geschützt, neuestes bestes u. einfachstes Mittel für Parketböden u. zum Aufstrichen von Linoleum. Wird 1—2mal aufgespritzt. Sofort trocken, schützt gegen Flecken, die Böden können ausserordentlich leicht, daher schon in sanitärer Beziehung für Schlafzimmern unentbehrlich. Wachsen und Bohnen fällt ganz fort, jahrelang haltbar.

Zu beziehen den Liter geblich 4.30, farblos 4.50 aus der Fabrik: Höchster Lackwerk, K. Bräselmann, Höchst a. M.

Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger
(Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gr. auf 1 Liter Wasser.) [1158]
In Blechdosen mit Patentverschluss 12 Kg. Fr. 1.30 5 Kg. Fr. 0.65

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: **A. Rebmann in Winterthur.**

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei: **Müller & Cie. in Zofingen.**

1896 Cigarren grösste Auswahl

Max Oettinger

[935]

12 Eisingasse Basel. Zürich Bahnhofstrasse 74.

Champagner
Deutz & Geldermann, Ay (Champagne)
General-Vertretung:
J. Joromias, Weingrosshandlung, Mainz a. Rh.
Depôt bei: Herrn Arnold Baumann, Bahnhofstr. 46 Zürich.
Telephone 389.

Eiserne Gartenmöbel



(M 5117 Z)

Sessel, Fauteuils, Bänke, Blech-, Schiefer- und Marmortische, schmied- und gusseiserne Tischfüsse, Schattenbänke u. -Schirme, Reichhalt. Auswahl. Waren ausschliesslich in bester Qualität. Stets grösster Vorrat.

Suter-Strehler & Co.,

Mech. Eisenmöbelfabrik, Zürich.
Illustr. Kataloge und Preis-Verzeichnisse stehen gratis und franko zur Verfügung.
Für Garten-Wirtschaften spezielle Preise. 1150

Ein kautionsfähiger Fachmann an der Riviera sucht auf kommende Sommersaison Stelle als (M 6798 Z) 1192

Hotel-Direktor-Gérant

Derselbe wäre bereit das Geschäft nach einem Probejahr oder Saison auf eigene Rechnung zu übernehmen. Ansprüche bescheiden. Gefl. Offerten unt. Chiff. Q 1366 an Rudolf Mosse Zürich.

Schoop-Bürgin, Zürich,

Usterstrasse 7.

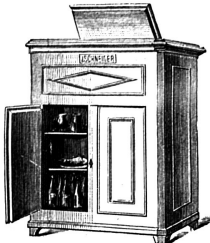
Teppiche

abgepasst und am Stück,

Treppenläufer und Treppentritten, Linoleum, Waschtischvorlagen, Thürvorlagen, Tischteppiche, Portièren, Bettvorlagen, Wachstuche in Holz- Mosaik- u. Tischteppich-Imitation, Passementeries, Zugluftabschliesser übersponnen, Rosshaare, feine Matratzendrille, Bettfedern. (OF 33) 918

Eisschränke

für Hôtels, Restaurants, Metzger, Conditors und Private



Mittel- oder Oberrisystem zum Aufbewahren von rohem Fleisch, Speisen etc., je nach Wunsch mit oder ohne Ventilation.
Bierbuffet Schweiz, Patent 973 & 2233 neuestes, sehr praktisches, Zeit und Mühe ersparendes System zum direkten Anschauung vom Fass, ohne Schlauchleitungen mit Spülleitung, Schubladen und jeder beliebigen Ausstattung, sowie ganze Buffeteinrichtungen.

Glacemaschinen mit neuester Übersetzung alles andere weit übertreffend, sowie das Neueste und Beste in Conservatoren für Gefrorenes und Rohes empfiehlt in solider und zweckmässiger Konstruktion zu billigsten Preisen unter Garantie.

Stets grosse Auswahl fertiger Eiskasten auf Lager

J. Schneider, vormalig C. A. Bauer
Eisgasse, Aussersihl-Zürich.

Nachweisbar 1. ältestes und leistungsfähigstes Geschäft dieser Art in der Schweiz.
Ehrendiplom der Kantonalen Gewerbe-Ausstellung Zürich 1894.
Silberne Medaille, Schweiz. Landesausstellung Genf 1896.
Illustrierte Preislisten sowie Referenzen über ausgef. Arbeiten stehen gerne zu Diensten.

Ein tüchtiger, sprachkundiger

Chief de Réception und Hotel-Kassier

48 Jahre alt, sucht ähnliche Stellung. Reflektant würde sich auch als Direktor eignen.

Gebl. Offerten an die Exp. d. Bl. unter H 1186 R.

Diejenigen H.H. Mitglieder, die vor Vergebung ihrer Annoncen über gewisse Reklame-Objekte Anschluss wünschen, belieben sich an linksstehende Adresse zu wenden.

R E K L A M E

Schweizer Hotelier-Verein
Central-Bureau
Abteilung: Reklame,
Basel - Telefon 1513.

R E K L A M E

Société Suisse des Hôtels
Département: Reklame,
Bâle - Téléphone 1513.

Sociétaires, désirant avant la répartition de leurs annonces renseignements sur certaines publications-reclame sont priés de s'informer à l'adresse ci-contre indiquée.

Fachschule für Gasthofgehilfen

Frankfurt a. M., Schwanengasse 8.

Beginn des Semesters 1. April und 1. Oktober.

Pensionspreis nebst Honorar für Unterricht Mk. 85.— per Monat pränumerando.

Lehrgegenstände:
1. Deutsch. 2. Französisch. 3. Englisch. 4. Rechnen. 5. Buchführung. 6. Wechsellöhre. 7. Geographie der Verkehrswege. 8. Warenkunde. 9. Zerlegung der Schlachttiere. 10. Aufstellung und Berechnung von Menüs. 11. Grundbegriff der Kochkunst. 12. Kellerwirtschaft. 13. Servicelehre. 14. Anstands- und Sittenlehre.

G. A. Radunsky, Director.

Mr. Georges Masson, seul propriétaire du Mont-d'Or, près Sion, a commencé la mise en bouteilles des excellents vins de l'année 1893 du

Mont-d'Or Johannisberg

La marque étant déposée selon la loi sur marque de fabrique, nul autre que lui-même et ses agents ne peuvent vendre du Mont-d'Or.

Expéditions en fûts et en bouteilles.

Pour commandes et renseignements s'adresser à

Mr. Georges Masson à Montreux

Zu vermieten oder zu verkaufen.

San Remo (Italien)

Grand Hotel Victoria

Altes renommirtes Haus mit feiner Kundschaft. — Grosser Garten. — Moderner Komfort.

ist auf 1. Juni zu verkaufen oder zu vermieten.

Auskunft erteilt der Besitzer

M. Bertolini.

Hôteldirektor,

kaufunfähig, ledig, sucht auf kommende Saison Engagement unter bescheidenen Ansprüchen. Prima Referenzen. Offerten unter Chiffre R 1367 befördert Rudolf Mosse Zürich. (M 6797 Z) 1191

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL (SUISSE)

SWISS CHAMPAGNE

★ ★

DOUX TRÈS SEC

* MI-SEC * BRUT *

SEC * ROSÉ *

* ★

Bouvier Frères

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Pour Hôtels-Pensions-Bains.

Le soussigné se charge de l'installation, reconstruction, réparation de tout appareil de chauffage, fourneaux de cuisine et de chambre, calorifères, séchoirs, chaudières pour bains, lessive et à vapeur; capacité absolue, travail à forfait ou en régie.

1180
Fuseo, Fumiste
Fribourg (Suisse).

1 Verkapselungsmaschine,

(für Kapseln bis zu 45 mm. Länge), welche auf unserm Redaktionsbureau als Ausstellungs-Objekt gedient hat, wird wegen Rummangel zu verkaufen gesucht.
Redaktion der „Hotel-Revue.“



100 Stück Fr. 28.—
25 " " 7.50

versendet franko Abt.

P. Hartmann, Steckborn.

Hotel-Direktor.

Schweizer, 32 Jahre alt, mit besten Referenzen der ersten Häuser, sucht Engagement auf nächsten Sommer.

Offerten gefl. sub Chiffre U 1339 c Z an die Annoncen-Expedition Haasenst. & Vogler, Zürich. 1194

Das
Platzierungsbureau

des

Schweizer Wirt-Verein

Zürich

Zähringerstrasse 10,

vermittelt

Hotel- und Restaurant-Personal

beiderlei Geschlechtes auf's
Gewissenhafteste. [926]

A LOUER — SAISON 1897

Moutiers-Salins (Savoie)

Hôtel pour Familles — Grand parc
à proximité de l'Etablissement Thermal de Salins.

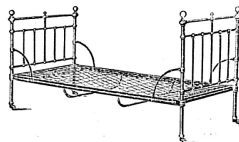
Situation exceptionnellement avantageuse.

S'adresser à l'Administration du Journal sous chiffre 1187.

Gesucht.

In ein feines Hotel I. Ranges im Ober-Engadin ein tüchtiger erster Sekretär und ein fachkundiger Maitre d'hôtel, der im Stande ist, einem feinsten Saal- und Restaurations-Service vorzustehen. Eventuell Jahresstelle. Anmeldungen können nur von allerersten Kräften berücksichtigt werden und sind zu richten an die Expedition der Hotel-Revue in Basel unt. Chiffre 1193.

Eiserne Bettstellen



von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahlraht-Matrasen, bestes bekanntes System, adoptiert von einer Reihe von Krankenanstalten. Waschtische, Handtuchständer, Toiletenspiegel, Krankentische. Grosser Vorrat und billigste Preise. Illustr. Kataloge gratis und franko. (M 5113 Z) [1197]

SUTER-STREHLER & Co. Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

Lenzburger
Confituren

sind
anerkannt
die Besten.

Dürfen auf keinem
Frühstückstisch fehlen.

Unvergleichlich besser als
der sogenannte Tafelhonig, weil
reines Produkt aus Frucht u. Zucker.

Zu haben in allen besseren Comestibles-
und Delikatessen-Handlungen in Eimern
von 25, 10 und 5 Kilo.

Conservenfabrik Lenzburg

HENCKELL & ROTH.
Grösste Beerenobstkultur der Schweiz.

Genfer-Verein.

Den HH. Hoteliers

bringen wir, nachdem der Schweizer Hotelier-Verein sein Platzierungs-Bureau zu Gunsten der von den Angestellten-Vereinen geführten Bureau aufgegeben hat, unsere Platzierungs-Bureau in GENE, Rue Gevray 4, in ZÜRICH, Linthescherstr. 23 in empfehlende Erinnerung.

Die Landesverwaltung Schweiz des Genfer-Vereins.

CHAMPAGNES

Pommery & Greno, Reims

CARTE BLANCHE | SEC | EXTRA SEC
GOUT FRANÇAIS | AMÉRICAIN | ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Hotel-Adressbuch
der Schweiz.

Herausgegeben vom Schweizer Hotelier-Verein.

Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe

soeben erschienen.

Zum Preise von 5 Fr. zu beziehen durch das Offizielle
Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel.

Stirnemann & Weissenbach, Zürich
 965] Elektrische Lichtanlagen
 mit besten Dynamo- u. Betriebsmaschinen.
 Hausinstallationen
 anschliessend an elektrische Zentralen.
 Reichhaltiges Lager
 elektr. Beleuchtungskörper.
 Elektrische Schaltapparate, Leitungsmaterial,
 Glühlampen. Strom- und Spannungsmesser,
 Elektrizitätszähler. Elektr. Koch- und Heiz-
 apparate, elektrische Ventilatoren. Elektro-
 motoren, Bogenlampen, Scheinwerfer etc.

MÖBEL-FABRIK
ZEHNLE, BUSSINGER & C^{ie}
 11 Kanonengasse BASEL Kanonengasse 11.

Complete Häuser-
 und Wohnungs-Ausstattungen
 für Private und Hotels.
Feine Bauarbeit,
 Zimmerläufer, Plafond.
 Dekorations-, Sculptur-
 und Zeichen-Atelier.
 Zeichnungen u. Kostenveranschläge
 zu Diensten.

Stylvolle Möbel eigener Fabrik
 auf das Solideste gearbeitet.
Grösstes Magazinlager
 in Zimmer- u. Einzel-
 möbeln v. Einfachsten bis Reichsten
 in allen Stilen und Holzarten.
Vorhänge, Polstermöbel etc.
 Billigste Preise. Dauernde Garantie.
 Telefon 8103.

HOTEL & PENSION

In unmittelbarer Nähe eines Bahnhofes Zürichs ist Familien-
 verhältnisse halber ein Hotel zweiten Ranges, mit stark frequen-
 tierter Restauration und hübschem, grossem Gesellschaftssaal,
 zu verkaufen. Zahl der Betten 32. Lage prima zukunftsreich.
 Benötigte Anzahlung Fr. 40,000.

Gef. Anfragen sub E. R. sind zu richten an die Annoncen-
 Expedition von G. L. Daube & Co., Zürich I. 1185 11728

GRANDS VINS DE NEUCHÂTEL

Albert Vuagneux

propriétaire

Successeur de C. Vuagneux

Auvernier.

Médaille d'or et d'argent aux expositions de Zurich 1883,
 Berne 1895, Genève 1896. 972

Diplôme d'honneur Bordeaux 1896.

Marque préférée des meilleurs hôtels suisses.

Steinmann-Vollmer,

35 Löwenstrasse Zürich Löwenstrasse 35.

Grosses Lager in

Ostschweizerischen Landweinen

857] und in nur echten Ia. Marken

Champagner-Weinen.

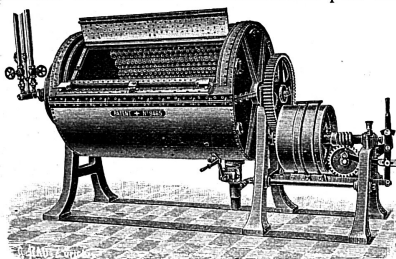
General-Agent und Depot für die ganze Schweiz von

A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.



Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessiv spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.
 Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique,
 Angleterre, États-Unis.

Ascenseurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des Tiers hôtels. → TÉLÉPHONE. ← Catalogue et devis gratuits.

LAURENT-PERRIER

"SANS-SUCRE"

CHAMPAGNER

Generaldepôt für die Schweiz: **Rooschütz & Co., Bern.**
 Agentur für Genf: A. Baer, Genf.

Union Helvetia

Verein schweizer. Hotelangestellter

empfehlend sich zur Vermittlung von
 nur tüchtigem Hotelpersonal aller
 Branchen und beiderlei Geschlechts.
 Spezialbureau für 957

**Pa. Köche, Portiers,
 Kellner jeder Kategorie.**

TELEPHON.

Adresse für Briefe u. Telegramme:
Union Helvetia, Luzern.

Ia. Tafel-Kunst-Honig,

vorzügliches Aroma,

grösster Honiggehalt,

per Ko. Fr. 1.30
 franco durch die ganze Schweiz.

Ernest Zbinden

Fabrikant, [1039
 Lugano, Schweiz.

ILL. PROSPEKTE-REISOURCANTS.
WERKE. ETC.
 Zeichnungen
 perspektivisch u. biling
 EIGENE MALER
 ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
 Max Lehmann, Pöschel & Preis
MÜLLER & TRÜB
AARAU

Vertrauens-Stellung.

Ein tüchtiger, energischer,
 älterer Restaurateur, Wittwer,
 im Café- u. Restaurationswesen
 durchaus Fachmann, dem die
 besten Referenzen und Zeugnisse
 zur Seite stehen, wünscht unter
 bescheidenen Ansprüchen Ver-
 trauensstellung zu übernehmen.
 Eintritt nach Wunsch. Gef. Offert.
 unter „Vertrauens-Stellung“ an
 die **Buchhandlung Ammel,**
Strassburg. 1179

Passavant-Iselin

Basel
 Closeteinrichtungen
System Unitas,
 Salute Alliance
 etc.
 geruchlos,
 elegant, dauerhaft,
 mit Zubehör.
 Von allen ersten
 Hotels d. Schweiz
 empfohlen.
 Engl. Toiletten all. Art.
 Grössere Installationen à forfait.
 Ganze Canalisationen von Hotels.
 Grösstes Lager des Continents.
 Sofortige Bedienung.
Porzellan-Badewannen
 aus einem (1) Stück.

Hotel-Omnibus,

8-plätzig, leicht, in sehr gutem
 Zustand, billig zu verkaufen. 1182
 Adr.: Gygli, Voiturier, Vevey.

Hôtel à vendre à Alger.

Excellent petit hôtel, bonne
 clientèle, long bail, pourrait
 convenir pour dame seule.
 S'adresser sous chiffre **H. c.**
1952 X à l'agence de publi-
 cité **Hausenstein & Vogler,**
Genève. [1196

Süddeutsches Männersextett

Impresario Gustav Blum.

Nur Solisten, Mitglieder erster Bühnen.

Tournée durch die Schweiz

Monate: Mai, Juni, Juli, August 1897.

Auskunft und Engagements
 durch

Zweifel & Weber, Musikalienhandlung, St. Gallen.

Reflectanten werden gebeten, sich möglichst bald zu melden, da über
 den grössten Teil der Saison bereits verfügt ist. 1178

Hotel-Direktor.

Ein im Hotelfach durch und durch bewandelter, verheirateter
 Direktor, 30 Jahre alt, der drei Hauptsprachen mächtig, wünscht
 Stelle in grösserem Hotel, wo seine Frau, die im Fach eben-
 falls tüchtig, mit thätig sein könnte. Offerten befördert die
 Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1193.**

CONSERVES DE SAXON

Primeurs de légumes et fruits
 du Valais.

Spécialités pour les Hôtels.

La seule Médaille d'Or

décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.

Les Fruits du Valais

sont les plus appréciés et
 employés pour fabriquer LES

CONFITURES DE SAXON

Balsthaler Closetpapier.



Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl
 in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-
 forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter
 Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf neben-
 stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupon-
 zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.
 Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Fabrik-Marke
 Gesetzl. geschützt.

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal
 in Zürich.

S. GARBARSKY

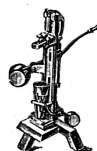
Chemiserie de 1^{er} ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie
 Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in
 grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Flaschen-Korkmaschinen



Spühl-, Füll- Verkapselungs-
 Apparate etc. neuester bestbewährter
 Construction. Schlauch-Geschirre,
 Circular-Pumpen, sowie sämtliche
 Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Schweiz - London

über

Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.